



St. Katharina

Forster Brief 8/2021

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Katharina
Aachen Forst

02.05.2021 – 16.05.2021



Emmauskirche



St. Bonifatius

Impuls

Liebe Mitchristen in Forst und Brand,

die Osterzeit geht langsam Richtung Ende. Pfingsten steht "vor der Tür". Der Frühling sollte langsam Einzug halten. Was aber auf jeden Fall Einzug gehalten hat, ist dieser Monat Mai. Gerne wird er auch Marienmonat genannt. Aufgerufen sind wir alle im Mai ganz besonders Maria zu ehren. In jeder Kirche wird es einen Maialtar geben, in den Messen werden vermehrt Marienlieder gespielt, hoffentlich wieder bald gesungen. Die katholische Kirche betrachtet Maria als die wichtigste unter allen Heiligen. Darum wird Maria in besonderer Weise verehrt.

Aus dem farbenfrohen Aufblühen der Natur in dieser Zeit ergibt sich die Mariensymbolik des Monats Mai. Die Blumen und Blüten symbolisieren Maria in ihrem Wesen; sie wird als "die schönste Blume" besungen.

Es lohnt sich also bei entsprechendem Wetter spazieren zu gehen und die Natur zu beobachten und zu genießen. Eine andere Möglichkeit wäre, eine der zahlreichen Maiandachten zu besuchen, die in unserer Gemeinschaft in Forst und Brand angeboten werden. Und weil Maria - gerade auch jetzt - der Grund der Hoffnung und des Trosts ist und uns durch Sie zu Jesus finden lässt wie es in einem schönen

Lied heisst:

"Segne du, Maria, Mutter Gottes mein,
lass mich hier auf Erden dir befohlen sein.
Führe mich zu Jesus, deinem Sohne hin,
dass in seiner Liebe ich geborgen bin."

Herzliche Grüße und einen schönen Mai

Ihr Diakon Thomas Ervens

Firmung in der GdG Forst Brand 2021

Dieses Jahr wird alles etwas anders ...

... zum Einen, weil ich als Diakon hier in Forst/Brand für beide Gemeinden zum ersten Mal zuständig bin und zum Anderen, weil wir durch Corona eine sehr erschwerte Planung haben.

Gruppenstunden, Treffen, bei denen alle Firmlinge zeitgleich in einem Saal oder einer Kirche sind, Firmfahrten usw. – all das ist momentan so nicht möglich und für die kommenden Monate schwer planbar. Trotzdem haben wir Interesse daran, zu erfahren, wer dabei sein möchte. Die Jugendlichen, die "regulär" an der Reihe wären wurden angeschrieben. Wenn Sie jedoch jemanden kennen, der auch gefirmt werden möchte, können Sie gerne diese Einladung weiterleiten. Dasselbe gilt natürlich auch, falls wir jemanden nicht angeschrieben haben sollten. Am Besten schreiben Sie an: firmung@gdg-forst-brand.de

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und freue mich auf eine baldige Begegnung!

Mit frohen Grüßen
auch im Namen des Vorbereitungsteams
Diakon Thomas Ervens



Maiandachten in St. Donatus

„Unter deinen Schutz und Schirm“ Maiandachten 2021

Jeden Sonntag im Mai um 18.00 Uhr in St. Donatus

2. Mai 2021

„Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir“

Zelebrant: Pfr. Matthias Goldammer

Musik: Eva-Maria Jansen, Altflöte und Sopransolo

9. Mai 2021

„O heilige Gottesgebälerin, verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren“

Zelebrant: Pfr. Ralf Freyaldenhoven

Musik: Miriam Sommer, Blockflöte und Sopransolo

16. Mai 2021

„O du glorreiche und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin“

Zelebrant: Pfr. Dr. Andreas Möhlig

Musik: Iris Kutsch, Querflöte

23. Mai 2021

„Versöhne uns mit deinem Sohne“

Zelebrant: Kpl. Philipp Schmitz

Musik: Gabi Kirch, Altsolo

Renske Tjoelker, Harfe

30. Mai 2021

„Empfehl uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne“

Zelebrant: Pfr. Msgr. Norbert Glasmacher

Musik: Albert Breuer, Violine

Die Matthiasbruderschaft hofft auf den Herbst



Seit mehr als 40 Jahre pilgern wir als St. Matthiasbruderschaft Aachen-Forst in der Woche von Christi Himmelfahrt zum Apostelgrab nach Trier.

Bereits im vergangenen Jahr war uns dieses wegen der Corona-Pandemie nicht möglich und in diesem Jahr hoffen wir auf den Herbst. In der Zeit vom 15. bis zum 19. September planen wir unsere Fußwallfahrt – wenn auch nur für einige Tage – und hoffen, dass wir dann wieder gemeinsam durch die Eifel pilgern können.

Unsere Route von Forst nach Trier – überwiegend über Wald- und Feldwege – ist erprobt und nur ab und zu gehen wir einen neuen Streckenabschnitt. Die Wallfahrt steht unter einem Leitwort, wie die Wallfahrten aller Matthiasbruderschaften. Das diesjährige Leitwort lautet: **SCHAUT HIN**. Dieses Wort ist vom Ökumenischen Kirchentag übernommen als kleines Zeichen der ökumenischen Gesinnung. Die Meditationen und Betrachtungen der einzelnen Tage werden von den einzelnen Pilgern ausgearbeitet und durchgeführt.

In den vergangenen Jahren haben Maria Dietz und Hans-Peter Schneider in der Dorfkirche Hinterhausen zur Mittagszeit zu einem Wortgottesdienst zum Thema “Maria“ eingeladen. Am **Mittwoch – 12. Mai 2021** – in der Christi-Himmelfahrts-Woche – der traditionellen Pilgerwoche unserer Bruderschaft – lädt die Pfarre St. Katharina zu einer **Maiandacht um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Katharina ein.

Eine gute Gelegenheit für uns Matthias-Pilger, die Erinnerung an unsere Wallfahrt nach Trier in Erinnerung zu rufen.

Andreas Spangemacher,
Brudermeister der St. Matthiasbruderschaft Aachen-Forst

Organspende

Organspende: Es geht um (d)eine Entscheidung

In Deutschland stehen ca. 9.200 Menschen auf der Warteliste für ein Spenderorgan. Demgegenüber gab es 2020 913 Organspenderinnen und Organspender. Deswegen stellt sich für jeden auch immer wieder die Frage: Will ich nach meinem Tod Organe spenden? Es ist wichtig, dass jede und jeder für sich diese Frage beantwortet und mit seinen Angehörigen bespricht. Und diese Entscheidung auch dokumentiert. Warum? Um den Angehörigen die Last dieser Entscheidung zu nehmen.

In Deutschland ist es nämlich so, dass nur demjenigen Organe entnommen werden dürfen, der zu seinen Lebzeiten ausdrücklich zugestimmt hat. Wenn keine Zustimmung vorliegt, werden die Angehörigen nach dem mutmaßlichen Willen des Betroffenen gefragt. Sie müssen dann entscheiden - in Zeiten der Trauer und nicht selten des Schocks. In den letzten Jahren wurde im Deutschen Bundestag diskutiert, ob diese sogenannte Entscheidungslösung von der Widerspruchslösung abgelöst wird. Es blieb aber bei der Entscheidungslösung die im neuen Gesetz wurde am 16. März 2020 verabschiedet wurde.

Es soll voraussichtlich im ersten Quartal 2022 in Kraft treten. Zusätzlich zu den bisherigen Regelungen sollen die Bürger besser informiert und ein bundes-weites Online-Organspenderegister eingerichtet werden. Informationen und Informationsmaterial sollen unter anderem über die Ausweisstellen von Bund und Ländern, durch Hausärzte, im Rahmen der Erste-Hilfe-Kurse im Vorfeld des Erwerbs der Fahrerlaubnis vermittelt werden.

Aber egal, welche Regelung in einem Staat besteht: Wichtig bleibt die persönliche Entscheidung – Ja oder Nein zur Organspende.

„Akt der Nächstenliebe“, der eine „freiwillige Entscheidung“ braucht

Die Organspende war ein Thema bei der Herbst-Vollversammlung 2019 der Deutschen Bischofskonferenz in Fulda. Die deutschen Bischöfe würdigten die Organspende als einen „Akt der Nächstenliebe und Solidarität über den Tod hinaus“, der „höchste Anerkennung“ verdiene. Sie bekräftigten damit ihre wertschätzende Haltung, die sie auch schon in früheren Stellungnahmen zur Organspende formuliert haben.

Der damalige Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, sagte dazu bei der Abschluss-Pressekonferenz am 26. September 2019: „Eine Organspende muss also – wie der Begriff schon sagt – immer von einer freiwilligen Entscheidung getragen sein. Eine gesellschaftliche Grundentscheidung, dass jeder Mensch grundsätzlich als Organspender anzusehen ist, solange er nicht ausdrücklich widerspricht, entspricht nicht dem christlichen Bild des selbstbestimmten Menschen, der in Freiheit und zugleich in der Verantwortung vor Gott und seinen Mitmenschen über sein Leben und seinen Körper Entscheidungen zu treffen hat.“ (*dbk.de*)

Möchte man nach ausführlicher Information und Treffen einer Entscheidung diese dokumentieren, so ist der Organspendeausweis eine einfache und effektive Möglichkeit. Auf der Rückseite können Details der Entscheidung dokumentiert werden.

Sie finden diese Ausweise am Schriftenstand unserer Kirche und können Sie auch gerne mitnehmen.

Termine aus der Gemeinde

Regelmäßige Gottesdienste in St. Katharina, St. Bonifatius und Emmaus Kirche (bitte beachten Sie die Aushänge)

Bitte beachten Sie die Hygiene- und Abstandsvorschriften vor Ort und folgen den Anweisungen der Platzzuweiser*innen. **Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

St. Katharina max. 56 Besucher*innen

Mittwoch, 12.05.21, 17.00 Uhr, Maiandacht – St. Katharina

Donnerstag, 13.05.21, Christi Himmelfahrt, 11.30 Uhr, Heilige Messe – St. Katharina

sonntags 11.30 Uhr – St. Katharina

Heilige Messe

samstags 18.00 Uhr – St. Katharina

Wortgottesfeier

mittwochs, 9.00 Uhr – St. Katharina

Heilige Messe

montags, dienstags, mittwochs – St. Katharina

15.30 – 17.00 Uhr „stille Zeit“

freitags – St. Katharina

18.45 – 19.45 Uhr, „stilles Gebet“

jeden 2. Sonntag – St. Katharina

18.00 Uhr, Taizégebet (09.05., 23.05. usw.)

Der nächste Forster
Brief erscheint zum
16. Mai 2021

St. Bonifatius max. 41 Besucher*innen

sonntags, 9.45 Uhr, Heilige Messe

jeden Mittwoch im Mai, 18.00 Uhr, Maiandacht

Emmaus Kirche max. 30 Besucher*innen

Donnerstag, 13.05.21, Christi Himmelfahrt, 09.30 Uhr, Heilige Messe

donnerstags, 9.00 Uhr, Heilige Messe (Bitte die Uhrzeit am 13.5. beachten!)

sonntags, 9.30 Uhr, Heilige Messe

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro zur Zeit für Besucher bis auf Weiteres geschlossen ist. Selbstverständlich sind die Pfarrsekretärinnen zu den gewohnten Öffnungszeiten per Telefon und per Mail erreichbar.

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina
Forster Linde 5
52078 Aachen

NEUE E-MAIL-ADRESSE !!!!! ->->

Tel.: +49-241-40046-0
Fax: +49-241-40046-29
E-Mail: pfarrbuero.forst@gdg-forst-brand.de
Internet: www.st-katharina-aachen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Spendenkonto St. Katharina:

Sparkasse Aachen
DE51 3905 0000 0026 0374 73
Bitte im Verwendungszweck Stichwort angeben